

Zwei Kranzabzeichen für höchsten Schweizer

Schiessen: Feldschiessen in Flüfli eröffnet

Auf der Schiessanlage Bunihus in Flüfli führte der Luzerner Kantonschützenverein am Freitag, 16. Mai, den Kick-off zum diesjährigen Feldschiessen durch. Das «grösste Schützenfest der Welt» findet vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 statt.

entwickelt. Als Beispiel führte er die Olympischen Winterspiele an. Im Februar hätten rund um den Erdball Millionen von Zuschauern mit grossem Interesse die Fernsehübertragungen der Biathlonwettbewerbe verfolgt. Im Fokus sei dabei jedoch nicht das Laufen, sondern das spannende Geschehen auf dem Schiessplatz gestanden. Der sportliche Aspekt des Schiessens müsse vermehrt gefördert und

bekannt gemacht werden, sagte Schmid.

Prominente im Wettkampffieber

«Die Schweiz ist ein Sonderfall – in keinem andern Land kann der Parlamentspräsident zum grössten Schützenfest der Welt eingeladen werden», sagte Nationalratspräsident Ruedi Lustenberger in seiner kurzen Grussadresse. Als Schütze und Entlebucher freute er sich besonders, in seiner engsten Heimat beim Auftakt zum Feldschiessen 2014 mit dabei zu sein. Nach dem Absolvieren der Programme auf die 25-Meter- und 300-Meter-Distanz hätte er seine Rede erweitern können: «Die Schweiz ist ein Sonderfall – kein anderes Land verfügt über einen so treffsicheren Par-

lamentspräsidenten.» Lustenberger durfte sich nämlich als zweifacher Kranzschütze feiern lassen. Mit dem Sturmgewehr 90 (300 Meter) erzielte er 55 Punkte, die ihm dank des Veteranenbonus die Auszeichnung eintrugen. Auf die 25-Meter-Distanz liess der höchste Schweizer 2014 gar nichts anbrennen und totalisierte mit 162 Punkten ein beachtliches Resultat. Damit übertraf er die Leistung seiner Nationalrats-Kollegin Yvette Estermann, die ebenfalls im sportlichen Einsatz stand.

Auch Sabine Wermelinger, Gemeindepräsidentin aus Flüfli, erwies sich als talentierte Schützin. Für ihr Total von 55 Punkten auf die 300-Meter-Distanz wurde sie mit der Anerkennungskarte ausgezeichnet. Ehrengast Joel Wicki,

Sörenberg, absolvierte das 18-schüssige Programm ebenfalls mit dem Sturmgewehr 90. Der mittlerweile 17-jährige Nachwuchsschwinger war im Vorjahr als jüngster aller 278 Teilnehmer am Eidgenössischen Schwingfest in Burgdorf mit dabei. Nach acht Gängen hatte er den begehrten Kopfkranz nur knapp verpasst. Bei seinem Einsatz im Schiessstand zeigte das sportliche Multitalent ebenfalls eine starke Leistung und totalisierte gute 57 Punkte, was ihm das Kranzabzeichen eintrug.

Beim gemeinsamen Nachessen in der Schützenstube mangelte es nicht an Gesprächsstoff. Eifrig wurde über den vorherig geleisteten sportlichen Einsatz, aber auch über Gott und die Welt diskutiert. [est]

«Das Feldschiessen ist die Mutter aller Schützenfeste», eröffnete Brigadier Daniel Keller sein Grusswort an die illustre Gästeschar. Der Anlass sei seit 1872 Sinnbild für eine wehrhafte Schweiz – also Tradition. Er wies aber darauf hin, dass Tradition nicht das Bewahren von Asche, sondern das Weitergeben der Flamme beinhalten müsse. Ähnliche Gedanken sprach der einheimische Kantonsrat Bruno Schmid aus. Auch er bezeichnete das Feldschiessen als typisch schweizerischen Anlass. Die Schiessfertigkeit und die Schulung der Waffenhandhabung blieben nach wie vor von Interesse für die Landesverteidigung. Schiessen sei jedoch nicht mit Landesverteidigung gleichzusetzen, sondern habe sich zu einer anspruchsvollen Sportart



Ruedi Lustenberger – betreut vom Amtsschützenpräsidenten Josef Thalmann – zum sportlichen Einsatz bereit.



Eine gemütliche Unterhaltung unter den prominenten Gästen (von links): Brigadier Daniel Keller aus Schüpfheim, Nationalrätin Yvette Estermann, Nationalratspräsident Ruedi Lustenberger und Nachwuchsschwinger Joel Wicki aus Sörenberg. [Bild: zVg]



**Trachtengruppe
Escholzmatt**

Heimatabend

Freitag, 23. Mai, 20.15 Uhr
Samstag, 24. Mai, 20.15 Uhr

Hotel Löwen, Escholzmatt

Mitwirkende: Kinder- und Jugendtanzgruppe
Trachtengruppe Escholzmatt

Einlagen: Trio Alpenperle
A-Team

Anschliessend Unterhaltung:



Jodlerkonzert mit Theater

in der Mehrzweckhalle
Menzberg

Samstag, 24. Mai 2014 14.00 / 20.00 Uhr
Mittwoch, 28. Mai 2014 20.00 Uhr
Samstag, 31. Mai 2014 20.00 Uhr

**Nach den Aufführungen Tanz und Unterhaltung
Kaffeestube, grosse Tombola
Am Samstag ab 19.00 Uhr warme Küche**

Platzreservation:
Lorella Emmenegger, Telefon 041 493 25 03
Montag bis Freitag, jeweils von 18.30 – 19.30 Uhr
www.sennegruess.ch

153982

E-Mail-Adressen EA:

Redaktion: redaktion@entlebucher-anzeiger.ch, Inserate: inserate@entlebucher-anzeiger.ch

Der Metzgermeister – im Amt Entlebuch

★ ★ ★

Preisgünstig:

Metzgereien:

Grillschnecken

100 g nur **Fr. 2.10**

R. Felder, Entlebuch

H. Krügel, Marbach

G. Müller, Escholzmatt

W. Giger, Entlebuch

Felder's Metz, Schüpfheim

Küpfer's Dorfmetz, Hasle

Äplersteak

100 g nur **Fr. 2.10**

153245

17 Schubi-Schwinger